

Stadtgemeindeamt St.Johann im Pongau

Betr.: Europawahl am 09. Juni 2024

KUNDMACHUNG **über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde vor der Wahl**

Auf Grund des Beschlusses der Gemeindewahlbehörde der Stadtgemeinde St. Johann i. Pg. vom 22. April 2024 wurden folgende Wahlsprengel, Wahllokale, Wahlzeiten, besondere Wahlkommission und Verbotszonen festgesetzt:

Wahlsprengel I:	Gemeindeamt, Hauptstraße 18,	Wahlzeit: 7.00-16.00 Uhr
Wahlsprengel II:	Wirtschaftskammer, Premweg 4	7.00-16.00 Uhr
Wahlsprengel III:	Hauptschule, Leo-Neumayer-Straße 14	7.00-16.00 Uhr
Wahlsprengel IV:	Handelsakademie, Alte Bundesstr. 11	7.00-16.00 Uhr
Wahlsprengel V:	ASO, Liechtensteinklammstraße 34	7.00-16.00 Uhr
Wahlsprengel VI:	Bauhof der Gemeinde, Färbergasse 51	7.00-16.00 Uhr
Wahlsprengel VII:	Gasthaus „Lindenwirt“, Hauptstraße 69	7.00-16.00 Uhr
Wahlsprengel VIII:	Hotel „Brückenwirt“, Hauptstraße 78	7.00-16.00 Uhr
Wahlsprengel IX:	Kindergarten-Reinbach, Neu-Reinbach 24	7.00-16.00 Uhr
Wahlsprengel X:	Gasthaus „Bacher“, Bundesstraße 11	7.00-16.00 Uhr
Wahlsprengel XI:	Volksschule an der Salzach, Sparkassenstraße 31	7.00-16.00 Uhr
Wahlsprengel XII:	Seniorenheim II, Spitalgasse 7	7.00-15.00 Uhr
Wahlsprengel XIII:	Seniorenheim (bes. Wahlsprengel)	8.00-10.00 Uhr
	besondere Wahlkommission	10.00-15.00 Uhr

Verbotzonen: 50 Meter im Umkreis der Wahllokale

Am Wahltag ist innerhalb der Verbotszone (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet und der Umkreis) folgendes verboten:
jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler(innen), durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten und dergleichen, jede Ansammlung von Personen sowie das Tragen von Waffen jeder Art (Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 218,--, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Für die Gemeindewahlbehörde
Die Bürgermeisterin

Kundmachung **22. April 2024**
angeschlagen am _____

abgenommen am _____

E. Huber
(Eveline Huber, BA)

